

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden
Mahlow und Glasow

1.12.2011 bis 28.02.2012



Liebe Leserin, lieber Leser,

ein neues Kirchenjahr hat begonnen. Der Anfang heißt Advent. Vier Kerzen markieren den Weg durch die Zeit bis hin zum Weihnachtsfest. Was begleitet Sie durch diese Zeit? Sind es vielleicht schöne Geschichten? Sind es Sendungen im Fernsehen, die den "Zauber" der Weihnacht verbreiten? Ist es der Besuch von Weihnachtsmärkten oder das Adventskonzert mit Musik, die einen in vorweihnachtliche Stimmung versetzt?

Das ist mein Stichwort: Musik. Ich bin derzeit mit Proben für die Krippenspiele beschäftigt. Im Gespräch über Krippenspiele erzählte eine Kollegin, dass sie in diesem Jahr auf ein alt bewährtes Mittel der Verkündigung zurückgreife: auf unsere Advents- und Weihnachtslieder. Sie erzählen in vielfältigster Weise von dem, was für uns gerade wichtig ist, um einen guten Weg durch die Zeit zu finden. Vielleicht steht ja am Anfang die Frage: "Wißt ihr noch, wie es geschehen?" - ein Lied, das im Evangelischen Gesangbuch (EG) unter Nummer 52 zu finden ist.

Und womit fängt die Adventszeit an? "Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern! So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein." (EG 16) Jochen Kleppers Liedtext beschreibt wohl die Stimmung einiger Menschen. So manche Traurigkeit, Sorge und Angst sind uns nicht unbekannt. Die Sehnsucht nach dem Ende des Tunnels ist groß. Nach einem Licht, einem Stern, der den Weg in eine bessere Zeit weist. Der Stern leuchtet schon, aber es ist noch ein Stück Weg vor uns.

Ist es ein Weg, den wir zurücklegen müssen oder kommt uns jemand entgegen? "Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewig Wort." (EG 8) Nicht wir gehen diesen Weg, sondern der reiche Schatz, den Daniel Sundermann in diesem schönen Adventslied beschreibt, kommt zu uns: "Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt."

Paul Gerhard hat seine adventliche Erwartung in dem Lied "Wie soll ich dich empfangen" (EG 11) so zum Ausdruck gebracht: "Was hast du unterlassen zu meinem Trost und Freud, als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid? Als mir das Reich genommen, da Fried und Freude lacht, da bist du, mein Heil, kommen und hast mich froh gemacht."

Die Nacht, wie wir sie noch im Lied von Jochen Klepper besungen haben, ist mit der Liedstrophe von Paul Gerhard überwunden. Am Ende meines "Singspiels" zu Advent und Weihnachten steht für mich in diesem Jahr die sechste Strophe vom Lied: "Lobt Gott, ihr Christen alle gleich" (EG 27): "Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis; der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis!"

Vielleicht haben Sie ja Lust bekommen, Ihr eigenes „Singspiel“, je nach Stimmung, zu gestalten.

Alles Gute wünscht Ihnen

Thomas Hartmann

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

elf Jahre hat Uwe Schüler mit viel Engagement und Kraft den Gemeindebrief gestaltet, zusammengesetzt und zum Druck vorbereitet. Dadurch ist es gelungen, die Gemeindeglieder und andere Interessierte zeitnah über das Leben unserer Kirchengemeinden zu informieren.

Lieber Uwe, das war viel Arbeit und hat manche Nerven gekostet, dafür möchten wir Dir herzlich danken. Im Namen aller Leserinnen und Leser und all derer, deren Einladung und Informationen den Weg in die Öffentlichkeit fanden !!!

Nun hat sich ein neues Redaktionsteam an den Start getraut. Zukünftig werden sämtliche Beiträge über das Gemeindebüro gesammelt und zur Sortierung weitergeleitet. Hier können Sie also Ihre Anregungen aussprechen.

Mit dem neuem Team gibt es auch die erste Neuerung. Wir haben uns entschieden, als Mittelblatt eine Übersicht über die bereits feststehenden Termine einzufügen. Hier finden Sie auch die Übersicht zu den Gottesdiensten. Idee ist es, dass Sie diese Übersicht herausnehmen und als Erinnerung "an den Kühlschrank" hängen.

Wie gewohnt wird weiterhin zeitnah vor den Veranstaltungen über Email informiert, wer in den Verteiler aufgenommen werden will, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Wie Sie wissen, erreicht Sie der Gemeindebrief über ehrenamtliche Verteiler.

Da die Bezirke teilweise sehr groß sind, würden wir dies gerne auf mehr Füße verteilen!

Wer sich vorstellen kann, in einem bestimmten Bezirk innerhalb von Mahlow Gemeindebriefe auszuteilen, kann uns dabei helfen, bitte melden Sie sich!

Das neue Redaktionsteam wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit und grüßt Sie herzlich

Anne Lauschus, Julia Malaszkievicz und Constanze Schwuchow

Amtshandlungen



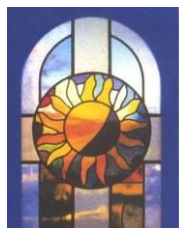
Getauft wurde

Denis Paul



Diamantene Hochzeit

Inge und Hans Borchert

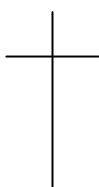


Kirchlich beigesetzt wurden

Hugo Schmiedt, 66 Jahre

Rosemarie Liebenow, 88 Jahre

Margarete Elstermann, 92 Jahre



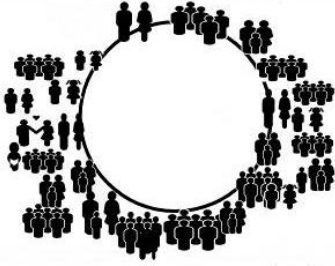
Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) 3 52 70

Rückblick und Aktuelles aus der Gemeinde



Die Gemeindeversammlung- Gemeindebeirat und Visitation

Die diesjährige Gemeindeversammlung unserer Gemeinden fand am Sonntag, den 23. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst im ev. Gemeindezentrum statt.

Der Gemeindebeirat

Einleitend hat der Gemeindegemeinderat und Pfarrerin Lauschus dem über ihre offizielle Amtsperiode hinaus wirkenden Gemeindebeirat gedankt. Der Gemeindebeirat besteht aus ehrenamtlichen und in den Kirchengemeinden hauptamtlich tätigen Mitarbeitern unserer Gemeinde, sowie aus den Gemeinden nahe stehenden Mitgliedern. Sie haben vier Jahre lang die Belange der Kirchengemeinden mitgestaltet und sich aktiv in das Gemeindeleben eingebracht. An dieser Stelle dankt die Gemeindeleitung nochmals Regina Bomke, Gisela Forschner, Viola Karl, Ulrike Kersting, Birgit Klüppel, Erika Ninke, Marga Piesker, Kantorin Schäfer, Theresa Schäfer, Doris Scheffler, Barbara Schüler, Dorit Schüler und Constanze Schwuchow für ihr Engagement bei der Gestaltung einer lebhaften Gemeinde.

Auf die Verabschiedung der Mitglieder des Gemeindebeirates folgte die Einführung des neu zusammen gestellten Gremiums zur Beratung und Unterstützung des Gemeindegemeinderates. Er setzt sich aus Vertretern bestehender Gemeindegemeinderäte und Aufgabenbereiche zusammen, die in den kommenden Jahren verstärkt entwickelt werden sollen. Der GKR ist erfreut darüber, dass etliche Mitglieder ihre erneute Berufung annahmen und ihre Arbeit fortsetzen möchten. Mit dabei sind erneut Regina Bomke, Gisela Forschner, Viola Karl, Ulrike Kersting, Birgit Klüppel, Kantorin Schäfer, Doris Scheffler, Barbara Schüler, Dorit Schüler und Constanze Schwuchow und Matthias Ungnad. Die Bildung des neuen Gemeindebeirates ist noch nicht abgeschlossen.

Die Visitation

Unsere Kirchengemeinden wurden vom 5. bis 11. September von Vertretern des Kreiskirchenrates und weiteren Pfarrstelleninhabern besucht. Sie führten mit einzelnen Gemeindegliedern, den Gremien und Mitarbeitern Gespräche und nahmen an den Veranstaltungen der Woche teil. Ihre Eindrücke fanden Eingang in den Visitationsbescheid.

Der Visitationsbescheid beginnt mit folgender Einleitung:

„Visitation ist der kreiskirchliche Blick von außen – auf das innere Leben der Gemeinden. In ihr soll etwas zu erkennen sein von der Freude, der Neugier und der Lust an der fremden und anderen Gemeinde – so wie Paulus an die Gemeindeglieder in Rom schrieb: Mich verlangt danach, euch zu sehen, damit ich euch etwas mitteile an geistlicher Gabe. Das bedeutet nur, dass ich – zusammen mit euch – getröstet werde, durch euren und meinen Glauben, den wir gemeinsam haben. (Römer 1, 11 und 12)“

Das Visitationsteam stellte an die Gemeindeglieder grundsätzlich folgende Fragen:

- Unser Profil – das sind die Schwerpunkte und Stärken der Gemeinde.
- Unser Problem – das sind die Änderungswünsche, auch Grenzen und der Handlungsbedarf, der sich in der Gemeinde ergibt.

- Unser Programm – das ist der Weg, den die Gemeinde mit 1. und 2. gehen will, welche Hilfen zur Verbesserung sie benötigt, und welche Zeit sie dazu braucht.

Die Visitationsgruppe bemerkt unter dem Thema Schwerpunkte und Stärken der Gemeindeglieder:

“ so stellt sich ausschnittsweise dar, was dem Visitations-Team im Ganzen als einer der großen Schwerpunkte und Stärken der Kirchengemeinde erschien: der, im Kirchenkreis-Vergleich, große und hochmotivierte Kreis von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich haupt- aber gerade auch ehrenamtlich für die Belange der Kirchengemeinde engagieren. In fast jeder Veranstaltung, die das Visitations-Team besuchen durfte, hat es davon den positivsten Eindruck gewonnen. Hierin liegt einer der größten Schätze dieser Kirchengemeinden. Er ist aber zugleich mit der anspruchsvollen Aufgabe für die Gemeindeglieder verbunden, die Vielzahl an Personen und Interessen zu begleiten, wertzuschätzen und immer wieder auch zu Neuem zu motivieren. Gerade in den Gesprächen mit der Pfarrerin haben wir erlebt, wie wichtig und präsent ihr dieses Anliegen ist. “

Die gute Qualität und die vielfältige Ausformung des sonntäglichen Gottesdienstes werden durch die Gemeindeglieder in den Gesprächen mit dem Visitationsteam hervorgehoben. Auffallend und im Bericht als Problemanzeige formuliert, ist die geringe Zahl der Gottesdienstbesucher.

Der Gottesdienst als „Mitte der Gemeinde“ und doch oft am Rande stehend, war in unseren Gemeinden bereits in den Vorjahren immer wieder thematisiert worden. Derzeit beschäftigt sich eine kleine Gruppe mit möglichen Formen des Predigt-nachgesprächs im Anschluss an den Gottesdienst und einem Fragebogen, der gleichzeitig bereits im Gottesdienst zur Orientierung dienen kann.

Die gemeindliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beschreibt die Visitationsgruppe positiv. Bedauert werden auch hier die kleinen Zahlen der Teilnehmenden bei den 14tägig angebotenen Kinderaktionstagen und der Neuheit „Youngstars“. Ebenso fallen die Brüche zwischen Kita und gemeindlichen Angeboten für Kinder, sowie zwischen Vorbereitungskurs auf Taufe und Konfirmation und Junge Gemeinde oder anderen Angeboten für Jugendliche auf. Diese Beurteilung entspricht der innergemeindlichen Reflexion und Planung für diese Altersgruppe.

Kindergottesdienst als verbindendes Angebot für Vorschul- und Schulkinder

Es hat sich eine neue Gruppe gefunden, die ab dem 3. Advent einmal monatlich parallel zum Predigtgottesdienst einen Kindergottesdienst anbieten wird. Dafür haben die anwesenden Kinder als eine Arbeitsgruppe während der Gemeindeversammlung ihr liturgisches Inventar gestaltet. Ein Kreuz, eine Altarkerze und die Schatzkiste, aus der das gottesdienstliche Sonntagsthema hervorkommt. Mehr Interessantes zum Kindergottesdienst und die Termine lesen Sie bitte auf Seite 22.



Die Vorbereitung auf Taufe und Konfirmation im Jugendalter beschrieb das Visitations-Team als eine sehr gut und frisch geleitete, dem Zeitgeist entsprechende Arbeit durch Diakon Hartmann und Pfarrerin Lausbusch.

Zum Kursprogramm dieser Gruppen gehört die Teilnahme am kreiskirchlichen Camp. Hier lernen sich die Jugendlichen über die Gemeindegrenzen hinweg kennen. Als Brücke zu weiterführenden Angeboten soll die Region stärker in den Blick genommen werden. Die bestehende Junge Gemeinde in Blankenfelde öffnet sich und lädt herzlich ein.

Der Visitationsbescheid nimmt aus den Gesprächen in unseren Gemeinden Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit auf. Auch dieses Thema wird in der Gemeindeversammlung aufgegriffen.

Bei der Frage nach dem hauptsächlichen Informationsmedium zu Gottesdiensten und Veranstaltungen wurde der Gemeindebrief als präsent und informativ favorisiert.

Das persönliche Gespräch mit anderen Gemeindegliedern und Mitarbeitern, sowie Einladungen per Email zur zeitnahen Erinnerung, standen an zweiter Stelle.

So votierte die Gemeindeversammlung. Wie hätten Sie geantwortet? Woher erhalten Sie die Veranstaltungsinformationen? Bitte geben Sie uns ihr Feedback!

Der Bedarf nach einer gemeindeeigenen Website sowie einem zentralen Schaukasten am Bahnhof in Mahlow wurden als weitere Möglichkeit zur öffentlichen Information und Einladung zu kirchengemeindlichen Veranstaltungen von den Anwesenden genannt. Auch die Kommunikation über Facebook, gerade für die jüngeren Gemeindeglieder als eine Möglichkeit sich zu Veranstaltungen zu verabreden- wäre eine Chance.

Der Öffentlichkeitsausschuss wird sich mit diesen Ideen eingehend befassen. Für 2012 ist die Einrichtung einer Webseite der Kirchengemeinden geplant.

Wenn Fußballer sagen, nach dem Spiel ist vor dem Spiel, so sagen es auch die Gemeindeglieder, wenn es um die Gemeindeversammlung geht. Die benannten Aufgaben bleiben weiterhin in kleinen Gruppen zu bedenken oder in den Gremien zu besprechen. Dafür und für die neuen Probleme gilt es Lösungen zu finden, Schwerpunkte zu setzen und Umsetzungen zu entwickeln. Bei allem, was werden kann, soll das, worüber wir uns schon jetzt freuen können nicht gemindert werden. Die Gäste fühlten sich wohl. Sie spürten den Aufbruch, die Freude und die Kraft von Gemeinden, die auf dem Wege sind. Bei der nächsten Gemeindeversammlung werden wir das Nachgespräch zur Visitation, also den 2. Teil des Besuchs im Frühjahr 2012 miteinander bedenken können.

Die Visitation und deren Ergebnisse sieht die Gemeindeleitung als Chance und Motivation, seine Arbeit zu optimieren und das lebendige Gemeindeleben zu erhalten und attraktiv zu gestalten. Der Fokus liegt auf der gemeindlichen Arbeit mit Kindern und dem Aufbau der jungen Gemeinde. Falls Sie noch Anregungen zu diesen Themen haben oder sich einbringen wollen, sprechen Sie den Gemeindeglieder an. Die Kontaktdaten finden Sie, wie immer, auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.

Anne Lauschus und Julia Malaszkievicz

Liebe Leser und Gemeindeglieder,

Ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Marco Sini, ich bin 41 Jahre alt und habe zwei Söhne. Ursprünglich komme ich aus Hamburg, lebe seit 10 Jahren in Berlin bzw. in Mahlow.

Ich bin seit August in dieser Gemeinde für drei Jahre beschäftigt. Das, was ich hier mache, nennt sich Bürgerarbeit im Bereich „Offene Kirchen“. Einige werden sich sicherlich jetzt fragen: „was kann man sich denn unter diesem Begriff vorstellen?“ Kirchen sollen als offener Raum zum Besuchen, Staunen und Verweilen einladen. Ich unterstütze die Gemeinden in ihren vielfältigen Aktivitäten und hoffe, dass ich durch mein Tun auch Impulse setzen kann. Die Arbeit in diesen Gemeinden macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich auf viele Begegnungen.



Marco Sini

Rückblick und Aktuelles aus der Gemeinde

Neues aus Glasow



Nicht nur den regelmäßigen Kirchgängern ist aufgefallen, dass sich auf dem Glasower Kirchhof etwas veränderte. Es gibt nun einen wunderbar gepflasterten Weg mit einem Rondell zum Nebengebäude. Jetzt kann das behindertengerechte WC auch problemlos mit dem Rollstuhl erreicht werden. Dies ist eine wesentliche Verbesserung für die Besucher und zudem noch ansehnlich. Herzlichen Dank an unseren technischen Mitarbeiter Marcel Geßner und seine Helfer für diese Arbeit.

Weiterhin hat die Firma Glas die noch verbliebenen alten Grabdenkmäler gerichtet und neu befestigt. So ist eine Unfallgefahr beseitigt und auch Glasower Geschichte gesichert worden. Es bleibt weiter sichtbar, dass der Kirchhof früher auch als Friedhof genutzt wurde. Als er zu klein wurde, hat die Gemeinde Glasow die Einrichtung eines neuen Friedhofes vor etwa 100 Jahren beschlossen. Dieser neue Friedhof ist der heute noch genutzte am Selchower Weg. Wir danken an dieser Stelle auch den Spendern aus Glasow, die mit ihrem finanziellen Beitrag diese Arbeit sehr erleichterten.

Hans-Walter Ludwig

Seniorenfahrt nach Springbachmühle am 22. September 2011



Martinsfest am 11.11.2011

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Lauschus vom Dach des Gemeindezentrums konnten alle zum Lied von "St. Martin" ein Schattenspiel sehen. Angeführt von einem Pferd mit einer Reiterin als St.

Martin verkleidet, ging es mit dem Laternenumzug durch die Gemeinde los. Viele bunte selbstgebastelte und gekaufte Laternen waren zu sehen.

Wieder zurück am Gemeindezentrum wurden alle von der Musik eines Posaunenchores begrüßt. Am Lagerfeuer konnten sich alle bei Kinderpunsch und Glühwein wärmen. Auch zu Essen gab es mehr als genug: Bratwurst, Schmalzstullen, Kuchen und mehr. Wer wollte konnte sich frisch gebackene Plätzchen oder Martinsgänse kaufen, oder einen Stern aus Schmelzgranulat erwerben. In einer extra für diesen Tag aufgebauten Jurte (Rundzelt) konnte man das Puppenspiel „Die Schneekönigin“ sehen, bei der die Marionettenfiguren gezeigt wurden, die im Sommer bei der Kinderrüste im Oderbruch gebaut wurden.



Alles in allem eine gelungene Veranstaltung und es sei allen fleißigen Helfern vorwährend- nach dem Event, sowie der Feuerwehr und Reitschule LaLeLu herzlich gedankt.

Nathalie Thielke, Vorkonfirmandin

Rückblick und Aktuelles aus der Gemeinde



Bericht über das Konficamp

Am 02.10.-08.10.2011 haben wir nach über 1 ½ Stunden Busfahrt das Oderlandcamp erreicht, hier sollten wir also die nächste Woche verbringen. Das Camp lag etwas abseits, so dass wir bei der Ankunft keine Shopping Center, sondern Wald, Wiesen und Felder antrafen. Als wir in den Gebäudekomplex hineingingen merkten wir wie groß dieser ist, aber zum Erkunden war später

noch Zeit. Erst mal trafen sich alle auf dem Hof gehen, um Fotos für unsere Ausweise, welche wir später noch bekamen, machen zu lassen. Danach hieß es erst einmal ankommen, Zimmer begutachten, Betten beziehen. Schon sehr bald trafen wir uns in der sogenannten großen Halle, unser ständiger Treffpunkt in dieser Woche, immer, wenn Andacht etc. anstand. Am nächsten Tag ging es um 7 Uhr in der Früh aus dem Bett, um dann 7:30 zum Frühstück zu gehen. Nachdem auch die zweite Gruppe um 8:00 gefrühstückt hatte, begann um 8:45 der Tag mit dem Tageseinstieg und der Morgenandacht.

Im Anschluss daran bearbeiten wir das Tagesthema z.B. virtuelles Wasser, Jona im Fisch, und Idole. Im Anschluss war Mittagessen und Mittagspause, in welcher die Poststation geöffnet hatte, so dass wir anderen anhand ihrer Nummer auf den Ausweisen Post zukommen lassen konnten. Außerdem bestand die Möglichkeit, uns jederzeit an den Kummerkasten zu wenden, falls irgendwelche Probleme vorhanden waren. 14:00 bis 15:30 arbeiteten wir in den verschiedenen Workshops. Es wurden Zeitung, Rap, Band, Chor, Foto, Sport, Künstlerisches, Ausgestaltung, Theater und Moderation angeboten. Ich arbeitete beim Fotoworkshop mit und wir veranstalteten eine Galerie mit allen Fotos an dem letzten Abend, an dem alle Workshops ihre Ergebnisse vorstellten.

Nach den Workshops ging es wieder an die Arbeit mit dem Tagesthema, wobei die Teamer die Hauptamtlichen (Andreas Domke; Karsten Weyer; Thomas Hartmann; Anne Lauschus; Steffen Wegener; Jürg Wildner; Britta Rostalsky; Annette Petzold; Stephan Michalsky; Helge Pfläging) unterstützten. 17:45-18:15 Uhr fand das Abendessen statt, und zum Abschluss des Tages noch einmal Abendprogramm und Abendandacht. Außerdem organisierten die Hauptamtlichen eine Nachtwanderung am See und einen Casinoabend. Unser Motto über die Woche hieß abtauchen und durchstarten und genau dies taten wir dann auch. Wir verbrachten eine schöne Woche im Oderland-Camp.



Erik Dieckow

Herbert Engler
Steinmetzmeister
Bildhauerarbeiten

Alt-Glasow 23 15831 Mahlow

www.engler-grabmale.de

Tel: 03379- 321517

Rückblick und Aktuelles aus der Gemeinde

Ein Tag in Wittenberg

Wir, die neuen Konfirmanden, waren im Oktober in Wittenberg, in der Luther-Stadt. Nachdem wir eine Stunde mit dem Auto gefahren sind, hatten wir im Lutherhaus eine Führung. Wir lernten viel über Luther und seine Freunde und Familie. Auch haben wir uns viele Bilder angeschaut, unter anderem von Lucas Cranach. Dort entdecken wir die Schlage (seine Signatur). Nach der Führung bastelten wir die Lutherrose aus Ton. Danach waren wir froh, wieder an die frische Luft zu dürfen. Wir machten eine kleine Stadttour zur Schlosskirche und hier sieht man uns vor dem Lutherdenkmal. Es war ein schöner Tag und wir wissen jetzt, warum wir am 31. Oktober immer frei haben (Reformationstag)!



Charlotte Schwuchow



Plan Patenschaften

Im August erreichte uns ein Schreiben von Plan. Es wird berichtet, dass die Familie unseres Patenkindes Kadia Dembele, die Gemeinde im Plan-Projektgebiet verlassen hat, um an einem anderen Ort zu leben. Dies bedeutet das Ende unserer Patenschaft für Kadia.

Gleichzeitig wird uns **Soloba Diakite** vorgestellt, sie ist am 16.01.2004 geboren und lebt mit ihren 4 Schwestern und anderen Familienangehörigen. Da die finanziellen Mittel der Familie gering sind, ist Soloba bislang nicht zur Schule gegangen. In ihrem ersten Brief vom 07.09.11 bedankt sie sich

für unser Engagement und erzählt, dass es ihr und ihrer Familie gut geht. Vielleicht hat einer von Ihnen Freude, ihr zurückzuschreiben.

Außerdem nehme ich weiterhin Ihre Beiträge in Höhe von 25,00 € entgegen, damit beide Patenschaften von Sira und Soloba weitergeführt werden können.

Constanze Schwuchow, Gemeindebüro

Briefmarken und alte Münzen...

..... für die Lobetaler-Anstalten können im Gemeindebüro abgegeben werden.

Gottesdienst- wir bitten um Ihre Unterstützung

Jeder Gottesdienst ist eine besondere Feier für die Gemeinde. Oft ist es möglich, als Team die Gestaltung des Gottesdienstes zu übernehmen. Eine ganz praktische Aufgabe dabei ist die des Kirchendienstes. Glockengeläut, Altargestaltung, Begrüßung und Verabschiedung der Gottesdienstgemeinde, Kollekte sammeln und zählen und manch anderes. Verbunden sein kann damit auch der Lektorendienst, also das Verlesen von Epistel und Evangelium, sowie der Abkündigungen.

Besonders für die Übernahme des Kirchendienstes suchen wir Gemeindeglieder, die über das Jahr verteilt in Mahlow oder Glasow diesen Dienst übernehmen könnten. Alle Rückfragen dazu an unser Gemeindebüro 03379/374407.

Regelmäßige Gemeindekreise



Musik in unserer Gemeinde

im Ev. Gemeindezentrum



Kling Klang für 3- und 4-jährige	dienstags 10.30 - 11.00 Uhr
Minisingers für Vorschulkinder	dienstags 11.00 - 11.30 Uhr
Kinderchor für alle Kinder ab 1.Klasse	dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Chor für Erwachsene	dienstags 20.15 - 21.45 Uhr
Instrumentalkreis (in der Arcostr.17A)	mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr
Bandprojekte (Termine u. Orte nach Absprache)	mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Kantorin Christine Schäfer

Diakonischer Kreis

Der Diakonische Kreis gratuliert den Senioren der Kirchengemeinde zum Geburtstag; überbringt einen Glückwunsch, ein Geburtstagsheft oder einen Blumengruß im Namen der Kirchengemeinden Mahlow-Glasow.

Zum nächsten Treffen wird herzlich eingeladen am **9. Dezember 2011** um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum in der Rathenaustraße 45.

„Was ich schon immer wissen wollte....“

19. Januar 2011 20.00 Uhr

.....ist auch ein Angebot für Erwachsene, die sich auf ihre Taufe oder Abendmahlszulassung vorbereiten wollen. Die Anmeldungen sind über das Büro (03379/37 44 07) oder Pfrn. Anne Lauschus möglich (0174/ 4464 763).

Frauenkreis



Wir, Frauen aus der Region, treffen uns einmal im Monat abwechselnd im Gemeindezentrum Mahlow oder Blankenfelde. Bibelarbeit, Lesungen, Buchbesprechungen aber auch Aktuelles der Zeit sind Themen in unserem Kreis.

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres, wird die Vorbereitung des Weltgebetstages am 02.03.2012 Schwerpunktthema sein.

Eine jährliche Exkursion führt uns in sozial-diakonische Einrichtungen oder zu kulturhistorischen Stätten. Wir würden uns sehr freuen „neue Frauen“ in unserem Kreis begrüßen zu können.

Am 19. Dezember 2011 im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde.

Am 16. Januar 2011 im Ev. Gemeindezentrum Mahlow.

Am 20. Februar 2011 im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde.

Katechetin Krause und Doris Scheffler

Regelmäßige Gemeindekreise

Seniorenkreis

Immer sind Senioren am Dienstag im Evangelischen Gemeindezentrum herzlich willkommen.

Am **1. Dienstag im Monat** um 14.00 Uhr findet die Gemeindecapafeteria statt, d.h. biblische Besinnung, Singen, Vorlesen, Spielen, Kaffeetrinken usw.



Am **2. Dienstag um 14.00 Uhr** lädt Frau Pfarrerin Lauschus zu Gesprächen über Bibel, Gott und die Welt.

Am **3. Dienstag um 12.00 Uhr** essen wir gemeinsam Mittag zum Selbstkostenpreis.

Am **4. und 5. Dienstag um 14.00 Uhr** findet die Gemeinde-Cafeteria statt.

Andachten im Prießnitz-Haus

An jedem ersten Dienstag im Monat, um 10.30 Uhr, findet im Prießnitz-Haus eine Andacht statt.

Die neuen Termine sind **6. Dezember 2011, 3. Januar 2012 und 7. Februar 2012**. Dazu wird herzlich eingeladen.

Zum **Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel** der KiTa laden wir am 22. Dezember 2011 um 10.00 Uhr herzlich ein. Und eine besondere Einladung an die Verwandten der Bewohner des Prießnitz-Hauses.

Tanz & Spaß



Seit August 2006 treffen wir uns regelmäßig jeden Freitag um 20:00 Uhr im Gemeindehaus zu Tanz und Spaß. Standard- und Lateinamerikanische Tänze stehen auf dem Programm, und dies geht auch ohne Vorwissen. So sind neue Teilnehmer immer herzlich willkommen.

Blumen und Floristik

Grabbepflanzungen

von

Gesner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 9-13 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr

Spendenprojekt 2010-2012

Kinderhospiz „Sonnenhof“

Wie auch im vergangenen Jahr haben wir beim Martinsfest Spenden gesammelt, um das Kinderhospiz „Sonnenhof“ der Björn Schulz STIFTUNG zu unterstützen.

Das Kinderhospiz SONNENHOF ist ein liebevoller Ort für Familien mit unheilbar kranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



"Wir können für unsere Kinder nicht jeden Tag die Sonne scheinen lassen, aber bei Regen können wir den Regenschirm halten". (E. Gombault)

Jedes Jahr sind zahlreiche junge Menschen in Deutschland von unheilbaren Krankheiten betroffen. Diese Familien leisten in der schweren Situation Unbeschreibliches - oft über Jahre hinweg. **Im SONNENHOF soll den Betroffenen und deren Angehörigen wirksam zur Seite gestanden werden.** Es ist ein Ort, der sich größtmöglich an häuslicher Atmosphäre orientiert, Selbstbestimmung der Familien und minimale Routine stehen im Vordergrund des Konzeptes. Die Björn Schulz STIFTUNG, Initiator des Hauses, blickt auf über 20 Jahre Erfahrung zurück.

In einer ruhigen und grünen Wohngegend in Berlin-Niederschönhausen gelegen, bietet der SONNENHOF **zwölf betroffenen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 0 bis 35 Jahren** Platz zum Wohnen und Wohlfühlen.

Die gemütlichen Gästezimmer verfügen über TV und ein behindertengerechtes Badezimmer. 'Rooming in' ist in allen Zimmern möglich, das heißt die Familien der Gäste haben die Möglichkeit, im Zimmer ihres Angehörigen zu wohnen. Sie können aber auch eines der drei Elternappartements im Haus bewohnen. Unsere Gäste dürfen ihre Lieblingsbilder, Spielsachen und sogar ihre geliebten Haustiere mitbringen.

Die Björn Schulz STIFTUNG bietet Hilfe für krebs- und chronisch kranke sowie für schwerst- und unheilbar kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und deren Familien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sonnenhofberlin.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember

	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum, wenn nicht anders angegeben
Fr	25.11.11	20.00	Adventskranzbinden
1. Advent So	27.11.11	10.30	Familiengottesdienst im Ev. Gemeindezentrum mit Pfrn. Lauschus
Di	29.11.11	14.00	Adventsfeier
Fr	02.12.11	18.30	Junge Gemeinde der Region im Ev. Gemeindehaus in Blankenfelde
2. Advent So	04.12.11	9.00	Gottesdienst in der Dorfkirche Glasow mit Pfrn. Lauschus
		10.30	Gottesdienst in der Dorfkirche Mahlow mit Pfrn. Lauschus
		16.00	Adventskonzert des Gemischten Chores Mahlow e.V. im Ev. Gemeindezentrum
Di	06.12.11	14.00	Landschaften und Jahreszeiten-Gedichte/ lyrische Impressionen mit Wolfgang Prietsch
Mi	07.12.11	15.00	KiTa-Adventsfeier
Fr	09.12.11	9.00	Diakonischer Kreis
Sa	10.12.11	16.00	Advents- und Weihnachtskonzert in der Dorfkirche Mahlow unter der Leitung von Kantorin Schäfer
3. Advent So	11.12.11	9.00	Gottesdienst in der Dorfkirche Glasow mit Pfrn. Lauschus
		10.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Ev. Gemeindezentrum mit Pfrn. Lauschus
		15.00	Weihnachtsmarkt auf dem Bahnhofsvorplatz von Bürger für Bürger e.V.
Mo	12.12.11	10.00	Andacht zum 3. Advent für Kita- Kinder und ihre Familien
Di	13.12.11	14.00	Seniorenkreis-Über Bibel, Gott und die Welt mit Pfrn. Lauschus
Mi	14.12.11	19.30	Gemeindekirchenratssitzung
		18.30	Junge Gemeinde der Region im Ev. Gemeindehaus in Blankenfelde
		20.00	Kultur-und Kirchenkneipe- Basteln für den Gemeindeweihnachtsbaum
4. Advent So	18.12.11	10.30	Gottesdienst mit Weihnachtsmusical für Kinder in der Dorfkirche Mahlow mit Pfrn. Lauschus
Di	20.12.11	12.00	Seniorenkreis- Gemeinsames Mittagessen

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen
finden sie auf den folgenden Seiten.

Weihnachtsgottesdienst im Prießnitzhaus

Zum Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel der KiTa laden wir am **22. Dezember 2011 um 10.00 Uhr** herzlich ein. Eine besondere Einladung gilt den Verwandten der Bewohner des Prießnitzhauses.

Gottesdienste zu Weihnachten und Silvester 2011

	Datum	Uhrzeit	
Heilig Abend Sa	24.12.11	15.00	Gottesdienst zu Heilig Abend mit KiTa-Krippenspiel im Ev. Gemeindezentrum mit Pfrn.
		16.00	Weihnachtsmusical für Kinder in der Dorfkirche Mahlow mit Pfr. Jacobs
		16.15	Gottesdienst in der Dorfkirche Glasow mit Pfrn. Lauschus
		18.00	Gottesdienst in der Dorfkirche Glasow mit Pfr. Busack
		18.00	Gottesdienst in der Dorfkirche Mahlow mit Pfrn. Lauschus
		22.00	Musik und Meditation zur Heiligen Nacht in der Dorfkirche Glasow mit H.-W. Ludwig
Erster Weihnachtstag	25.12.11	10.30	Weihnachtsgottesdienst in der Dorfkirche Mahlow mit Pfr. Wegener
Zweiter Weihnachtstag	26.12.11	10.30	Musikalischer Festgottesdienst in der Dorfkirche Glasow mit Pfrn. Lauschus
Silvester	31.12.11	15.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss in der Dorfkirche Mahlow mit Pfrn. Lauschus

Gottesdienste und Veranstaltungen Januar vom 01.-20.01.12

	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum, wenn nicht anders angegeben
Neujahr	01.01.12	10.00	Dorfkirche Dahlewitz- Taizé- Gottesdienst
Mo	02.01.12	10.00	Andacht zu Epiphania für Kita- Kinder und ihre Familien
Di	03.01.12	14.00	Seniorenkreis-Gemeindefeteria
Epiphania Fr	06.01.12	18.30	Junge Gemeinde der Region im Ev. Gemeindehaus in Blankenfelde
1. Sonntag nach Epiphania	08.01.12	9.00	Gottesdienst in der Dorfkirche Glasow
		10.30	Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum
Di	10.01.12	14.00	Seniorenkreis-Über Bibel, Gott und die Welt mit Pfrn. Lauschus
Fr	13.01.12	15.00	Kindernachmittag in Mahlow
Sa	14.01.12	14.30	Musikalischer Festgottesdienst anlässlich der Silberhochzeit von Martin und Christine Schäfer Anschließend ist die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum
2. Sonntag nach Epiphania	15.01.12	14.00	Gottesdienst zur Eröffnung der Epiphaniaaktion mit anschließendem Besuch von Gemeindegliedern im Ev. Gemeindezentrum
Mo	16.01.12	19.00	Frauenkreis der Region in Mahlow
Di	17.01.12	12.00	Seniorenkreis- Gemeinsames Mittagessen
Mi	18.01.12	19.00	Elternversammlung der KiTa
		20.00	Vorbereitung Weltgebetstag
Do	19.01.12	20.00	„Was ich schon immer wissen wollte....“
Fr	20.01.12	18.30	Junge Gemeinde der Region im Ev. Gemeindehaus in Blankenfelde
		20.00	Kultur-und Kirchenkneipe- Georg-Kreisler-Abend mit W. Fröhling

Gottesdienste und Veranstaltungen Januar vom 22.-31.01.12

	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum, wenn nicht anders angegeben
3. Sonntag nach Epiphania	22.01.12	9.00	Gottesdienst in der Dorfkirche Glasow
		10.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Ev. Gemeindezentrum
Mo	23.01.12	14.30	Seniorengenerationstagskaffee
Di	24.01.12	14.00	Seniorenkreis-Gemeindecafe
Mi	25.01.12	19.30	Gemeindekirchenratssitzung
Do	27.01.12	9.30	Frühstückskreis
Letzter Sonntag n. Epiphania	29.01.12	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche Glasow mit Pfrn. Lauschus
		10.30	Gottesdienst mit Abendmahl im Ev. Gemeindezentrum mit Pfrn. Lauschus
Di	31.01.12	14.00	Seniorenkreis-Gemeindecafe

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum, wenn nicht anders angegeben
Septuagesimae So	05.02.12	9.00	Gottesdienst in der Dorfkirche Glasow
		10.30	Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum
Di	07.02.12	14.00	Seniorenkreis-Gemeindecafe
Mi	08.02.12	20.00	Vorb. Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Fr	10.02.12	15.00	Kindernachmittag im Ev. GZ Blankenfelde
Sexagesimae So	12.02.12	9.00	Gottesdienst in der Dorfkirche Glasow mit Pfrn. Lauschus
		10.30	Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum mit Pfrn. Lauschus
		15.00	3. Benefizkonzert der Kinder
Di	14.02.12	14.00	Seniorenkreis-Über Bibel, Gott und die Welt mit Pfrn. Lauschus
Fr	17.02.12	18.30	Junge Gemeinde der Region im Ev. Gemeindehaus in Blankenfelde
		20.00	Kultur- und Kirchenkneipe- Einfach Tanzen!
Estomihi So	19.02.12	10.30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden im Ev. Gemeindezentrum
		10.30	Kindergottesdienst im Ev. Gemeindezentrum
Mo	20.02.12	19.00	Frauenkreis der Region im Ev. GZ Blankenfelde
Di	21.02.12	12.00	Seniorenkreis- Gemeinsames Mittagessen
Do	23.02.12	20.00	Vorb. Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Invocavit So	26.02.12	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche Glasow mit Pfrn. Lauschus
		10.30	Gottesdienst mit Abendmahl im Ev. Gemeindezentrum mit Pfrn. Lauschus
Di	28.02.12	14.00	Seniorenkreis-Gemeindecafe
Mi	29.02.12	19.30	Gemeindekirchenratssitzung
Termine im März			
Fr	02.03.12	19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Reminiscere So	04.03.12	10.30	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Ev. Gemeindezentrum

Aus unserer KITA



Termine

		Im Gemeindesaal des Ev. Gemeindezentrums (wenn nicht anders angegeben!)
06.12.2011	10:00	Andacht zum 1. Advent Gemeindesaal für Kita- Kinder und ihre Familien
07.12.2011	15:00	Adventsfeier für Kita- Kinder und ihre Familien Ein großartiges Elterntheater wird stattfinden - es gibt Kaffee, Kuchen und Kekse.
12.12.2011	10:00	Andacht zum 3.Advent für Kita- Kinder und ihre Familien
19.12.2011	10:00	Andacht und Adventsfeier für die Kita-Kinder mit festlicher Bescherung und Kita-Märchen- Kino. Die Erzieherinnen spielen Theater für die Kinder!
22.12.2011		Aufführung des Krippenspiels im Seniorenheim Prießnitzhaus
24.12.2011	15:00	Gottesdienst zu Heilig Abend mit KiTa-Krippenspiel
26.12. bis 30.12. 2011 KiTa- Schließzeit		
02.01.2012	10:00	Andacht zu Epiphantias für Kita- Kinder und ihre Familien
15.01.2012	14:00	Epiphantias Singen in der Gemeinde. Wir machen mit!
09.01.-03.02.2012		Projektarbeit in der Kita - Sonne, Mond und Sterne
11.-18.01.2012		Briefwahl zum neuen Kita-Ausschuss Wir suchen Kandidaten und Kandidatinnen!
18.01.2012	19:00	Elternversammlung zur aktuellen Projektarbeit
13.-17.02.2012		Faschingsprojekt
17.02.2012	10:00	Faschingsfeier- Thema: Sonne, Mond und Sterne bis 13.00 Uhr

www.neue-apotheke-mahlow.de

NEUE APOTHEKE

Tel.: 03379 / 36 00 61

Trebbiner Str. 19
15831 Mahlow



Bahnhofstr. 14
15831 Mahlow

Tel.: 03379 / 20 61 40

VITAL PLUS

www.vital-plus-mahlow.de

Termine im Dezember

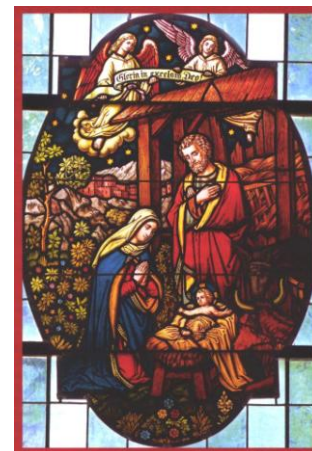
Adventskranzbinden am 25.11.2011 um 20.00 Uhr

Grün- und Werkzeug bitte mitbringen!

Adventsfeier am 29.11.11

„Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies...“.

Diese uralte Erwartung des wiederkehrenden Paradieses mit der Geburt Jesu lassen wir mit der beginnenden Adventszeit erblühen. Paradiesäpfel an grünenden Zweigen und blühende Sterne gehören zum Programm, sowie eine festliche Kaffeetafel und ab 16.00 Uhr Musik von Kindern aus Kleinmachnow.



**Zu der Adventsfeier um 14.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum sind Sie herzlich eingeladen.**

Wer selbst nicht in der Lage ist zum Gemeindezentrum zu kommen,
kann abgeholt werden.

Adventskonzert des Gemischten Chores Mahlow 1912 e.V. am 04.12.2011 ab 16:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mahlow.



Landschaften und Jahreszeiten
-Gedichte/ lyrische Impressionen
von und mit Wolfgang Prietsch

**Dienstag, den 6. Dezember
um 14.00 Uhr**

im Rahmen des Seniorenkreises
im Ev. Gemeindezentrum
Zwischen den Lesungen hören Sie Musik
von Johann Sebastian Bach.

Der Verein Bürger für Bürger e.V. lädt ein:

Weihnachtsmarkt



Bahnhofsvorplatz Mahlow

Am Sonntag, den 11.12.2011 - 15.00 bis 19.00



Kultur-



und Kirchenkneipe

16.12.2011 um 20.00 Uhr

„Basteln“

im Ev. Gemeindezentrum

Termine im Dezember

Evangelische Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

***Sonnabend, den 10.12.11, 16.00 Uhr,
Dorfkirche Mahlow***

Advents- und Weihnachtskonzert



***Es erklingen Werke von Christobal Morales, Henry Purcell, Johann Rosenmüller,
Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, u.a.***

***Inga Bogdanski - Sopran, Leila Busack - Alt, Yvonne Raab - Solovioline,
der Chor und Instrumentalisten der Kirchengemeinden Mahlow und Glasow
unter Leitung von Kantorin Christine Schäfer***

Eintritt frei, Kollekte erbeten. Die Kirche ist geheizt.

Termine im Januar

Epiphaniasktion am 15.01.2011 ab 14.00 Uhr

„Mache dich auf und werde Licht“, dieser Kanon ist wie die Beschreibung dafür, was das ist. „Epiphaniasktion“. Wir stehen im Weihnachtslicht und wollen es in die Welt tragen- Gemeinde besucht Gemeinde. Wir beginnen mit einer Andacht im Ev. Gemeindezentrum am 15. Januar um 14.00 Uhr. Für jeden Gottesdienstbesucher liegen Karten bereit, auf denen Adresse und Wegbeschreibung zu einem Gemeindeglied geschrieben ist. Das Gemeindeglied ist vorbereitet und freut sich auf den Besuch. Wer möchte, kann sich einen Stern vom Baum „pflücken“ und ihn als Geschenk mit zu seinem Besuch nehmen. (Man kann die Sterne auch bezahlen und damit eine Aids-Initiative unterstützen.) Bevor sich alle „verströmen“, können sich alle Kinder die Schokolade vom Baum „pflücken“.



Kultur-



und Kirchenkneipe

20.01.2012 um 20.00 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum

Wolf Amadeus Fröhling singt „Everblacks“ von Georg Kreisler



Er ist *der* Vertreter makaberer Chansons im deutschsprachigen Raum: der mittlerweile 78 Jahre alte in Basel lebende Wiener Georg Kreisler. Sein Frühlingslied vom Taubenvergiften im Park oder das fröhliche "Bidla buh" über einen Frauenmörder sind längst zu "Everblacks" geworden. Der in Potsdam gebürtige Pfarrer Wolf Amadeus Fröhling verfügt über ein Kreisler-Repertoire von fast 200 Chansons. Und einige davon wird er bei uns im Ev. Gemeindezentrum vortragen.

SeniorengGeburtstagskaffee

Eingeladen sind alle Senioren ab dem 70. Lebensjahr, die im letzten Quartal Geburtstag hatten. In einer gemütlichen Kaffeerunde bei Musik und frischem Kuchen hoffen wir wieder auf fröhliche Unterhaltung. Wenn Sie zum genannten Personenkreis gehören, sind Sie herzlich ins Gemeindezentrum eingeladen.

Der nunmehr 3. Geburtstagskaffee findet am **Montag, den 23. Januar 2012 um 14.30 Uhr** statt.

Wir verschicken dazu noch Einladungen und freuen uns auf eine Rückmeldung, damit wir besser planen können. Das Geburtstagskaffee ist keine feste Gruppe, aber vielleicht treffen Sie ja dort die Menschen wieder, die Sie schon lange nicht gesehen haben....Wer selbst nicht in der Lage ist zum Gemeindezentrum zu kommen, kann abgeholt werden.



Renate Maschke



Frühstückskreis

Sie sind herzlich eingeladen! Der Frühstückskreis trifft sich im neuen Jahr, am **27. Januar 2012** um 9.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Termine im Februar

3. Benefizkonzert der Kinder

12.02.2012 um 15.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum



Kultur-



und Kirchenkneipe

17.02.2012 um 20.00 Uhr

Einfach Tanzen - So schön wie vergangenes Jahr mit festlichem Mitbringe-Buffer!!
Es ist Karneval - wer will kommt im Kostüm!

Vorausschau ab März

Weltgebetstag 2012

Im März feiern wir wieder den Weltgebets-
tag. Frauen aus Malaysia haben uns die Li-
turgie für den Gottesdienst geschenkt.

„Steht auf für Gerechtigkeit!“

Malaysia besteht aus zwei Landesteilen –
einem Westteil mit der Hauptstadt Kuala
Lumpur und seinem Ostteil, der 500 km
davon entfernt auf der Insel Borneo liegt.
Besonders ist auch die bunt gemischte Be-
völkerung dieses Landes, das mit knapp
330.000 km² etwas kleiner ist als Deutsch-
land.

In Malaysia sind die Menschen sehr besorgt
über den Zustand ihrer Nation, und als
Christinnen fragen sie sich: Mischen wir uns ein oder halten wir uns heraus?



„Justice“, Hanna Cheriyan Varghese,
Bildrechte bei Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e.V.

Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten

- am **Freitag, den 2. März 2012 um 19.00 Uhr** in das Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde, vorbereitet durch den regionalen Frauenkreis.
- am **Sonntag, den 4. März 2012 um 10.30 Uhr** zum bunten Familiengottesdienst in das Ev. Gemeindezentrum nach Mahlow.

Nach den Gottesdiensten gibt es malaysische Gerichte zu verkosten.

Das Vorbereitungsteam zum Familiengottesdienst, zu dem Sie gerne gehören können, trifft sich am 18.01., 08.02. und 23.02. um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mahlow.



Kultur-



und Kirchenkneipe

Freitag, den 16. März 2012
Freitag, den 20. April 2012
Freitag, den 11. Mai 2012
Freitag, den 15. Juni 2012

Für die noch offenen Termine freuen wir uns über Themenvorschläge ans Gemeindebüro.

Kinder- und Jugendseite



Start frei für den Kindergottesdienst

Um den Kindergottesdienst wieder ins Leben zu rufen, traf sich ein kleines Team zur Planung des zukünftigen Kindergottesdienstes in unserer Gemeinde im Gemeindezentrum. Wir besprachen die Liturgie, die Gestaltung, Lieder und Termine. Während der Gemeindeversammlung am 23.10.2011 haben bereits mehrere Kinder fleißig an den Materialien gearbeitet: Es wurden eine Kerze, eine „Schatzkiste“, die als Themenkiste ge-

nutzt werden soll, und ein wunderschönes Kreuz aus Filz gestaltet.

Der Kindergottesdienst wird einmal monatlich parallel zum Gesamtgottesdienst von einzelnen Mitgliedern des Teams durchgeführt, so dass jedes Teammitglied etwa einmal pro Kirchenjahr zuständig ist.



Dabei freuen wir uns über weitere Interessierte, die uns bei dieser Arbeit unterstützen wollen. Ein zweites Treffen des Teams ist für den 26. Januar 2012 angesetzt.

Der erste Kindergottesdienst findet am 11.12.2011 im Gemeindezentrum statt, die nächsten folgen am 22.01.2012 und am 19.02.2012.

Wir freuen uns auf viele neugierige kleine und große Besucher!



Kindernachmittage- in Mahlow und Blankenfelde

Wenn DU Lust hast auf Spiele, Geschichten, Musik, Basterei und noch viel mehr, dann bist DU bei den Kindernachmittagen genau richtig. Die finden zeitlich versetzt in Blankenfelde und Mahlow statt, so dass DU ca. vierzehntägig so einen Nachmittag erleben kannst.

Wir beginnen um 15 Uhr mit Keksen, Kuchen, Tee oder Saft und schließen um 19 Uhr nach dem gemeinsamen Abendessen und dazwischen passiert ganz viel.

In Mahlow sind die Nachmittage am: 16.12.11, 13.01.12 und 23.03.12 jeweils im Ev. Gemeindezentrum, Rathenaustraße 45.

In Blankenfelde sind die Nachmittage am: 10.02.12 und 09.03.12 jeweils im Gemeindezentrum, Dorfstraße 21.

SCHÖN, WENN DU DABEI BIST

Infos bei Thomas Hartmann

Krabbelgruppe

Mittwochs um 10 Uhr treffen sich Mütter mit Kindern von 2,5 Monaten bis 2,5 Jahren. Wenn Sie und Ihr Kind gern einen Vormittag mit anderen zusammen verbringen möchten und vielleicht in Mahlow oder Glasow noch einige neue Bekannte finden wollen, dann sind Sie genau richtig. Willkommen in unserem evangelischen Gemeindezentrum! Es ist unter einem Dach mit der evangelischen Kita in der Rathenastr. 45 in Mahlow. Rückfragen und Anmeldungen bitte über 03379/374407.

Ihre Anne Lauschus

Kinderkreis für Kindergartenkinder

in der Kita „Spektakulum“

Montags um 14:30 Uhr in der Berliner Straße mit Frau Etna Krause (nicht in den Ferien).



Religionsunterricht

Eltern können ihre Kinder jederzeit in der Schule zum Religionsunterricht anmelden.



Die jungen Sterne am Gemeindegelbimmel

..... der Region treffen sich ganz auf der Erde immer mittwochs von 17.00 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindezentrum in Mahlow (Rathenaustraße 45). Von Blankenfelde aus gibt es einen Fahrdienst. Infos bei Thomas Hartmann

Danke aus Bogatynia

Im Sommer des letzten Jahres wurde die Fußball WM in Südafrika auf die Leinwand im Gemeindezentrum in Blankenfelde geholt. An vielen Abenden wurde gejubelt, gezittert und es wurde Gegrilltes und Getränke verkauft.

Im darauf folgenden Spätsommer spülte ein verheerendes Hochwasser einen Teil des polnischen Bogatynia weg. Die Kirchengemeinde Mahlow sammelte spontan Sach- und Geldspenden, um in Bogatynia zu helfen. Die Fußballverantwortlichen gaben eine größere Geldspende aus dem Verkaufserlös mit. Nun erhielten wir folgenden Dank:



Unsere Schule mochte für die überreichte Spende bedanken. für das Geld haben wir die Schranke für unsere Schuler gekauft.

herzliche Grusse

U.Zajackowska

SP nr 5 Bogatynia

Junge Gemeinde der Region

Die Junge Gemeinde trifft sich am

02.12. 2011 - Pfadfinder meets Junge Gemeinde

16.12. 2011 - Wintergrillen ---bitte DICK anziehen

06.01. 2012 - Happy-New-Year-Chillen

20.01. 2012 - zu Gast ist Karsten Weyer

17.02. 2012 - Steffen Wegener erzählt von Israel und Palästina

jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Blankenfelde.

Anfragen und Infos bei Clara Biegert Tel.: 03379/370292.

Zum nach - denken:

Wenn ich mein Haus perfekt mit Tannenzweigen, Lichterketten und klingenden Glöckchen schmücke, aber keine Liebe für meine Familie habe, bin ich nichts als eine Dekorateurin.

Wenn ich kiloweise Plätzchen backe, Feinschmeckergerichte zubereite, einen wunderschön gedeckten Tisch präsentiere, aber keine Liebe für meine Familie habe, bin ich nichts als eine Köchin.

Wenn ich in der Suppenküche mithelfe, im Seniorenheim Weihnachtslieder singe und große Summen caritativen Organisationen zukommen lasse, aber keine Liebe für die Menschen in meiner Umgebung habe, nützt mir das gar nichts.

Wenn ich den Weihnachtsbaum mit glänzenden Engeln und Kerzen schmücke, an zahlreichen Weihnachtsfeiern teilnehme und im Chor Kantaten singe, aber nicht Jesus Christus im Herzen habe, habe ich nicht begriffen, worum es eigentlich geht bei diesem Fest der Liebe.

Die Liebe lässt das Dekorieren und küsst den Lebenspartner.

Die Liebe ist freundlich trotz Eile und Stress. Die Liebe unterbricht das Backen, um das Kind zu trösten.

Die Liebe beneidet andere nicht um ihr Haus oder ihr Auto.

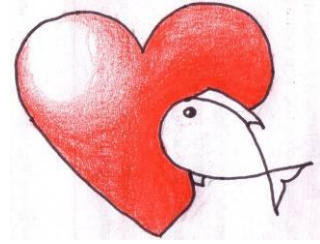
Die Liebe schreit die Kinder nicht an, sie sollen aus dem Weg gehen, sondern ist dankbar, dass es sie gibt. Die Liebe gibt nicht nur denen, die etwas zurück geben werden, sondern beschenkt gerade die mit Freuden, die das Geschenk nicht erwidern können.

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles. Die Liebe hört niemals auf.

Videospiele werden an Reiz verlieren, Kleidung wird verschleifen, Perlenketten werden verloren gehen, Golfschläger werden verrostet.

Aber das Geschenk der Liebe wird bleiben.

Die Bibel, aufgeschrieben im 1. Brief des Paulus an die Korinther, in Kapitel 13



Axel's Fahrschule

Anmeldung inkl. aller 14 Theoriestunden	75,00 €
Fahrstunden (45 min.)	24,75 €
Fahrstunden (40 min.)	22,00 €
Sonderfahrten (45 min.) (5x Überland, 4x Autobahn, 3x Nacht)	33,00 €
Vorstellung zur Theorieprüfung	00,00 €
Vorstellung zur Praxisprüfung (45 min.) (mit Bereitstellung des Prüfungsfahrzeuges)	75,00 €
Prüfkosten der DEKRA	
Theoretische Prüfung	20,83 €
Praktische Prüfung	84,97 €
Gebühr für die Meldestelle	5,00 €
(Zur Prüfung der Personalangaben)	
Gebühr des Straßenverkehrsamtes	43,40 €

Alle Preise für Klasse B (PKW) inkl. MwSt.

Serviceangebote

- + Ferienintensivkurse in Theorie (Grundstoff in nur 6 Tagen)
- + Praxistermine jeder Zeit
- + Anmeldung beim Straßenverkehrsamt übernehmen wir für Sie (Personalausweis, Sehtest, Passbild, ca.50€ Fahrerlaubnisauftrag Zossen, Unterweisung lebensrettender Sofortmaßnahmen auch in der Fahrschule möglich)

www.fahrschule-axel.de

Wo? Heimstättenstr.5a 15831 Mahlow, 03379/372877

Bürozeiten: Mo bis Do von 15-19 Uhr oder individuell per Handy(0172/8759713 (Axel), 0157-79352080 (Klaus))

... aus der Diakonie



Fair schenken - Weltladen am Bahnhof Mahlow

Verschenken Sie doch mal fair... Kunstgewerbe, Kaffee, Schokolade, Tee und noch vieles mehr können Sie im Weltladen Mahlow zu folgenden Zeiten erwerben. Heimstättenstraße. 5 , 15831 Mahlow

Öffnungszeiten	Montag	10.00-13.00 Uhr
	Dienstag- Donnerstag	14.00-18.00 Uhr
	Freitag	14.00-17.00 Uhr
	Jeden 1. und 3. Samstag im Monat	10.00-13.00 Uhr

Schließzeit mit Inventur vom 27. Dezember 2011-14. Januar 2012

Weltladen Mahlow, Heimstättenstr. 5, 15831 Mahlow ☎ 03379/37 84 02

Diakonie in Blankenfelde

- **Hilfsangebote** Hilfe für Senioren und Familien bietet das Team um Frau Irene Meyer.
- **Kleiderkammer** Mit einem riesigen Angebot an Bekleidung für Groß und Klein aus zweiter Hand.
- **Nähstube** In der Nähstube werden kleine Änderungs- und Ausbesserungsarbeiten ausgeführt.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Öffnungszeiten Mo, Mi und Fr 8.30 -14.00 Uhr Di und Do 8.30 -17.00 Uhr

Außenstelle Diakonisches Werk Teltow-Fläming ☎ 03379/20 79 64
Wilhelm-Raabe-Str. 15 in Blankenfelde



Auf Draht!

Der Johanniter-Hausnotruf – auch in Teltow.

Tel. 03328 337128

www.johanniter.de/bb

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Aus der Region

Zwei Quadratmeter im Warmen!

28 | 12 | 2011 – 1 | 1 | 2012



**Das werden wir wohl nur einmal erleben:
Machen Sie mit beim Europäischen Jugendtreffen von Taizé!**

Was für eine Freude! Zum ersten Mal veranstaltet die ökumenische Brüdergemeinschaft von Taizé ihr Europäisches Jugendtreffen in Berlin und Umgebung.

In unserer Region empfinden wir eine besondere Verbundenheit zu Taizé, da Jugendliche aus unseren Gemeinden seit 2006 jährlich jeden Sommer nach Taizé reisen und gemeinsam mit Tausenden von Jugendlichen aus aller Welt eine Woche lang das Leben der Brüder teilen, und dabei prägende Erfahrungen für ihr Leben und ihren Glauben machen.

Nun haben wir Gelegenheit, vor unserer Haustür am ‚Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde‘ teilzunehmen. Sie können das auf dreierlei Weise tun:

Erstens: Bitte nehmen Sie vom 28.12.2011 bis zum 1.1.2012 Jugendliche bei sich zu Hause auf!

Bisher haben schon viele Menschen aus Dahlewitz, Diedersdorf, Blankenfelde, Mahlow und Rangsdorf zugesagt, insgesamt circa 50 Jugendliche aufzunehmen. Das ist wunderbar und wir sind jedem Gastgeber sehr dankbar. Aber damit haben wir noch nicht ausreichend Plätze.

Für einen Jugendlichen reicht im Grunde eine Fläche von 2 Quadratmetern, da Schlafsack und Isomatte mitgebracht werden. Des Weiteren benötigen die Jugendlichen nur ein schlichtes Frühstück und – nur am Neujahrstag – noch ein Mittagessen. Alle übrigen Mahlzeiten erhalten die Gäste in Berlin auf dem Messegelände.

Am 28.12. kommen die Jugendlichen am frühen Nachmittag in ihren Quartieren an und fahren dann gleich Richtung Messegelände und kommen erst am Abend wieder zurück. Vom 29.12.-31.12. verlassen die jugendlichen Gäste gegen 08.00h ihre Unterkunft, verbringen einen Teil des Vormittags in der Dahlewitzer Kirche und den restlichen Tag in Berlin, so dass sie erst wieder gegen 22.00h bei ihren Gastgebern eintreffen. Silvester wird in der Dahlewitzer Kirche gefeiert, ebenso wie ein Neujahrsgottesdienst um 10.00h. Am Neujahrstag reisen die Gäste nach einem gemeinsamen Essen in den Gastfamilien wieder heim. Die ‚Beeinträchtigungen‘ halten sich also in Grenzen, zumal es sehr bereichernd sein kann, Gäste herzlich aufzunehmen. Auch ältere Menschen sollten keine Scheu haben, Gäste aufzunehmen. Ich kenne Jugendliche, die zu anderen Jugendtreffen, z.B. in Brüssel oder Rotterdam, bei älteren Menschen untergekommen sind und diese Begegnungen ganz besonders geschätzt haben.

Zweitens: Selbst wenn Sie keine Gäste aufnehmen können, sind Sie eingeladen zu den Morgengebete in die Dahlewitzer Kirche, die vom 29.-31.12. jeweils um 08.30h beginnen. Auch zum Friedensgebet in der Silvesternacht um 23.00h und zum Neujahrsgottesdienst um 10.00h sind Sie herzlich in die Dahlewitzer Kirche eingeladen.

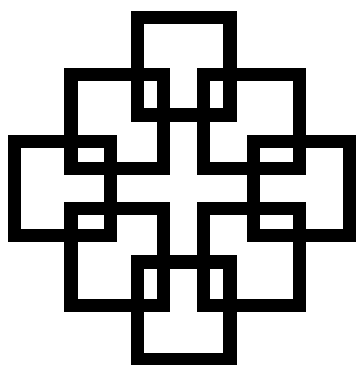
Drittens: Sie können sich auch auf den Weg in die Messehallen machen. Das Programm und insbesondere die Gebete, zu denen alle Teilnehmer und die ca. achtzig Brüder aus Taizé zusammenkommen, stehen allen offen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter http://www.taize.fr/de_article9960.html.

Aus der Region

Schließlich: auch über das 34. Europäische Jugendtreffen hinaus bleiben wir der ökumenischen Brüdergemeinschaft verbunden. Im nächsten Jahr reisen wir wieder nach Taizé, vom 20.-30. Juli - für Jugendliche ab 15 Jahren. Interessenten melden sich bitte bei: karsten.weyer@kkzf.de

Zum Schluss Worte von Frère Alois, dem Prior von Taizé: ‚Ich hoffe, dass beim Jugendtreffen in Berlin und Umgebung viele Menschen entdecken, dass es auch in unserer heutigen Gesellschaft möglich ist, Vertrauen zu wagen. Ein Vertrauen, das unser Leben prägen kann und Mut zu einer großen Offenheit macht.‘

Karsten Weyer



Synode des Kirchenkreises Teltow-Fläming

Zweimal im Jahr treten die fast 100 Mitglieder der Kreissynode, dem höchsten Gremium unseres Kirchenkreises, zusammen. Sie entscheiden über den Haushalt, den Stellenplan für die hauptamtlich Mitarbeitenden, nehmen die Berichte aus den Ausschüssen und des Kreiskirchenrates entgegen und verantworten die Wahrnehmung des kirchlichen Auftrages in den Kirchengemeinden ihres Kreises.

Am 5. November 2011 hatten die Synodalen nach der Andacht, den Berichten aus den Arbeitsbereichen und dem Haushalt, auch über einen neuen Sollstellenplan zu beschließen. Er war vom Strukturausschuss erarbeitet worden.

Für alle Regionen unseres Kirchenkreises werden damit die Pfarr- und Mitarbeiterstellen für vier Jahre festgeschrieben. Bei Veränderungen im Personalbereich können diese Stellen neu besetzt werden und neu geschaffene Stellen sind zur Ausschreibung freigegeben. Die Synode stimmte dieser Vorgabe des Strukturausschusses zu.

Somit hat unsere Region ab 2012 eine 75%- Stelle für die gemeindliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dazu bekommen. In der Region I werden wieder die Mitglieder der Gemeindegemeinderäte des Pfarrsprengels Blankenfelde/Jühnsdorf, Dahlewitz/Diedersdorf, Glasow/Mahlow und Rangsdorf mit den vereinigten Kirchengemeinden Groß Machnow-Klein Kienitz zusammen kommen und die Vorstellungen, Beobachtungen und guten Erfahrungen für diesen Aufgabenbereich beraten und danach eine gemeinsame Aufgabenbeschreibung festlegen.

Anne Lauschus

